

Bereichsfeuerwehrkommando ausgezeichnet



Im Rahmen des 140. Landesfeuerwehrtages in Kalsdorf wurde unter anderem das Führungs-Duo des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen für seine verdienstvollen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen mit hohen Auszeichnungen gewürdigt. LFR Reinhold Binder (am Bild vorne Mitte) erhielt das „Verdienstzeichen Groß Gold“ und BR Benjamin Schachner wurde mit dem „Verdienstzeichen Groß Silber“ ausgezeichnet. Foto: LFR Liezen

KIRCHENLANDL: Pkw kollidierten



Im Kreuzungsbereich der B 115 (Bisenstraße) und B 25 (Erlaufthal Straße) kollidierten am Donnerstag, dem 20. Juni zwei Pkws. Insgesamt waren sechs Personen in den Unfall verwickelt, darunter zwei Kleinkinder. Zwei Personen wurden durch das Rotkreuz-Team Altenmarkt betreut und ins Spital verbracht, der Rest blieb unverletzt. Die Feuerwehr Kirchenlandl kümmerte sich um das Absichern der Unfallstelle, stellte einen Brandschutz für beide Fahrzeuge sicher und band die ausgelaufenen Betriebsmittel. Foto: FF Kirchenlandl

Eisenwurzten: Sommererlebnis für Kinder

Entdecken, erleben, forschen. Der Naturpark Eisenwurzten bietet ein gemeindeübergreifendes Ferienprogramm in Altenmarkt, Landl, St. Gallen und Wildalpen.

Wie ist das Leben auf dem Bauernhof? Welche Aufgaben hat eine Gemeinde? Und welche Tiere kann man im Wald entdecken? Diese und noch mehr Abenteuer können Kinder zwischen 6 bis 15 Jahren von 8. Juli bis 2. August erleben. Denn auch in diesem Jahr finden die Sommererlebnistage in den vier Naturparkgemeinden Altenmarkt, Landl, St. Gallen und Wildalpen statt. Darüber hinaus sind auch Ausflüge in den Nationalpark Gesäuse und den Nationalpark Kalkalpen geplant. In das Programm sind ebenso regionale Vereine, Betriebe und Institutionen, wie beispielsweise die Feuerwehr, eingebunden. Anmeldung und Programm auf eisenwurzten.com.



Erdgeschichte auf dem Raftingboot erleben: Die Sommererlebnistage in der Eisenwurzten starten in Kürze.

KLAR!-Region geht in die nächste Runde

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion („Klar!“) geht in die vierte Förderphase. Sechs neue Maßnahmen stehen schon am Programm.

Ob Maßnahmen zum Katastrophenschutz für Gemeinden, Wildbachpflegeaktionen mit Bürgerinnen und Bürgern, ein klimafitter Schulhof, Entsiegelung im Ortskern oder umfassende Bildungsprojekte in Schulen und Kindergärten – knapp 40 Projekte setzen die drei KLAR!-Gemeinden Öblarn, Sölk und Michaelerberg-Pruggern unter der Leitung von Natalie Prügler in den letzten sieben Jahren um. Insgesamt sind rund 360.000 Euro für Klimawandelanpassungsmaßnahmen in die Region geflossen, hinzu kamen 1,1 Millionen Euro Förderungen für Anschlussprojekte. Bis 2027 steht der Initiative ein Budget in der Höhe von 260.000 Euro zu. „Alle sind herzlich eingeladen, sich selbst und unsere Gemeinden auch weiterhin aktiv an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen“, betont KLAR!-Managerin Natalie Prügler. In der kommenden För-

derperiode sind weitere Wildbachausschneidaktionen, Aktionstage zu Wildblumenwiesen, technische Möglichkeiten der Neophytenbekämpfung sowie für die Erhaltung der Schutzwälder vorgesehen. Maßnahmen zum Schutz vor Hangwasser sind ebenso geplant. Ein neuer Schwerpunkt soll in Sachen klimafittes Bauen gesetzt werden.

Als Auftakt der neuen Projektphase erfolgte eine zweitägige Exkursion und der Austausch zwischen den KLAR!-Regionen Bucklige Welt-Wechseland sowie Stiefingtal. Dort erfolgte ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen Bürgermeister, Bauausschussmitgliedern, Architekten und Vertreter der Baubranche. Neben der Besichtigung von Kleinretentionsbecken besuchte man die preisgekrönte Volksschule in Priching am Traubenberg und den Kindergarten in Allerheiligen bei Wildon. Die Ein-

richtungen verfügen über innovativen Beschattungsmaßnahmen und an Hitze angepasste Bereiche wie etwa Freiluftklassenzimmer.

Im Anschluss an die Exkursion steht den Gemeinden auch ein Planungsbudget für klimafitte Bau-

vorhaben zur Verfügung. Zudem wurden bereits Gegenbesuche in die KLAR!-Region Ennstal fixiert, bei welchen Maßnahmen in den Bereichen Katastrophenmanagement und Präventionsmaßnahmen im Vordergrund stehen werden.



Eine Delegation aus dem Ennstal tauschte sich in der Buckligen Welt und im Stiefingtal über Klimawandel-Maßnahmen aus. Foto: KLAR! Ennstal